

Abt der Tiroler Landesregierung
Pras. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Samstag, 31. Jänner 1987, 7.45 Uhr ;

Von Freitag auf Samstag waren nur noch am Alpenordrand strichweise Neuschneesouren zu verzeichnen. Laut Wetterbericht ist heute sonniges Wetter zu erwarten. Bei mäßigen Winden aus Nord ist in 2000 m -6 Grad, in 3000 m -10 Grad zu verzeichnen.

Trotz Frostmilderung und Sonneneinstrahlung ist nur vereinzelt Selbstauslösung von Lawinen möglich, sodaß auch für exponierte Verkehrswege die Lawinengefahr sehr gering bleibt.

In den Tourengebieten bedeuten die Tribschneeansammlungen vorwiegend in ost- bis sudoerichteten Steilhängen ober der Waldgrenze eine anhaltend mäßige Schneebrettdgefahr. Weiters erfordert die labile Schwimmschneeunterlage in Schattenhängen bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten Vorsicht.

Oertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Berettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 194 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimob

Durchgegeben: Schimob